

Regional

www.regional-brugg.ch

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden
Verlag, Inserate, Redaktion: Seidenstrasse 6, 5201 Brugg, Tel. 056 442 23 20 Fax: 056 442 18 73

BEWEGUNGS RÄU M E B R U G G

Angeborene Bewegungsfolgen
Atemschule Methode Klara Wolf
Barre Concept (Pilates + Yoga + Ballett)
Cantienica®-Das Powerprogramm
Feldenkrais
Geburtsvorbereitung/Rückbildungsgymnastik
Gymnastik
IKA: Individuelle Körperarbeit
Klassische Massage
Medizinisches Qi Gong
Orientalischer Tanz
Pilates
Rückengymnastik
Tai Chi Chuan
Vinyasa Flow Yoga
Yoga
Zumba
Seminare und Ferienkurse
Capoeira für Kinder
Kreativer Tanz für Kinder / Jugendliche

www.bewegungsraeume-brugg.ch

Komfortbett „Lift“ Jetzt zum Sonderpreis



- Das Anheben ermöglicht ein aufrechtes Verlassen des Bettes
- Sitz- und Liegeposition einfach per Knopfdruck verstellbar

MÖBEL-KINDLER-AG
moebel-kindler-ag.ch / Tel. 056 443 26 18
SCHINZNACH-DORF



ck-Weine
Riesling
www.ck-weine.ch
Feine Weine für jedes Mahl.
ck Hartmann | Schinznach-Dorf | T 056 443 36 56

Foto Eckert
Foto-Film-Digital
Neumarkt 2 5200 Brugg Tel. 056 442 10 60

Salon-Suppe gut gesalzen

85. Genfer Salon (5 - 15. März) regt Appetit aufs Auto an

(A. R.) - Der Start ins Autojahr 2015 sei «verhalten» ausgefallen: So umschreibt die Importeur-Vereinigung auto-schweiz das 9 %-Minus im Vergleich zum Vorjahr. Da kommt der Auto-Salon gerade recht: Als wichtiger

Impulsgeber für die Branche regt er den Auto-Appetit mächtig an. Zumal über 130 Welt- und Europapremieren dafür sorgen, dass die Salon-Suppe wieder gut gesalzen serviert wird.

85. Internationaler Auto-Salon und Zubehör
5.-15. März 2015, Genf



Das Salon-Plakat 2015 zeigt einen impulsiven Scheinwerfer-Blick in die Auto-Zukunft: stark, schnell, dynamisch

Frühlingsgefühle weckt beim Käufer zudem der Umstand, dass die Hersteller nach der Aufhebung des Euro-Mindestkurs eine regelrechte Rabattwelle losgetreten haben – noch nie gabs soviel Auto fürs Geld. So sei an dieser Stelle denn auch unverhohlen empfohlen, den in Genf angeregten Auto-Appetit bei jenen Anbietern zu stillen, die sich in unserem Salon-Schaufenster präsentieren.

Wirklich revolutionäre Entwicklungen sind in Genf keine auszumachen – vielmehr werden Trends wie die umfassende multimediale Vernetzung oder die Optimierung von CO2-Emmissionen und Benzinverbrauch immer weiter vorangetrieben. Was sich etwa daran zeigt, dass ein 1-Liter-Dreizylinder-Motor einen Ford Mondeo antreibt – oder sich der neue 670 PS-Turbo-Ferrari 448 GTB (siehe Seite 5) mit nur 11,4 l/100 km begnügt.

Fortsetzung Seite 4
Mehr zum Auto-Salon auf den Seiten 4, 5, 6 und 7

GENEVA INTERNATIONAL MOTOR SHOW

Der Auto-Salon kommt unter neuem Logo daher – dahinter steckt das Ziel, die neuen Automobil-Hersteller aus der ganzen Welt anzuziehen. Die Neutralität der Schweizer Automobilindustrie ist dabei von bedeutendem Vorteil. Sie erlaubt es den Herstellern, alle ihre Produkte ins Rampenlicht zu rücken.

Region Brugg: Die fünfte Jahreszeit ist (fast) vorbei

Birr: Zauberhaft-fantastische Fasnacht im Eigenamt

(msp) - Wenn das OK des FC Birr aus dem gut gefüllten Topf der Leidenschaft schöpft, kommt ganz schön was zusammen. Zum Beispiel zum Thema Fasnacht. Dem FC ist es zu verdanken, dass im Eigenamt bereits zum zweiten Mal die fünfte Jahreszeit zelebriert wurde – am letzten

Samstag von 10.01 Uhr bis Sonntag 01.10 Uhr und vom Kinderball bis zum Hüttenzauber. Schon am Samstagnachmittag gabs kein Halten mehr – die mit Ballongirlanden in dem Gemeindefarben dekorierte Mehrzweckhalle wurde regelrecht von gefährlichen Drachen, gfürchigen

Wildwest-Gangstern, hübschen Prinzessinnen, süssen Marienkäfern, zauberhaften Schmetterlingen und natürlich von Comic-Helden wie Spiderman & Co. gestürmt (Bilder). Sie alle machten dem Motto «Zauberland» alle Ehre und verwandelten die Halle in einen Hexenkessel.



Villnachern: Abenteuerliches

(rb) - Mehrere originell maskierte Gruppen beteiligten sich an der Jubiläumsfasnacht in Villnachern. Dargestellt wurde das Motto «Abenteuerreise» durch einen aufwändig gestalteten, Richtung Alaska wieder einmal auf der Hauptstrasse fahrenden Reisekarren (Bild), durch Indianerzüge, Guggen und Kapitän Hook mit seinen Piratinnen und Piraten samt dem wunderschönen Schiff «Santa Maria». Das kleine Bild dokumentiert, dass dank Fasnachts-Lärmschutz auch im Konfettiregen und Paukenvibrieren gut geschlafen werden kann...



Riniken: «Sea Shepherds» im Konfetti-Meer gesichtet

(A. R.) - Wie eine Rakete ging sie ab, die Riniker Fasnacht (Motto «Uf is Wältall»). Gekrönt wird Frau Fasnacht in Riniken jeweils vom sonniglichen Umzug – ein besonderer Blickfang dieses närrischen Highlights der Region war heuer, wie die Gebenstorfer Schmalzpickler, mit Schlauchboot und harpunebewehrtem Walfänger-Wagen, im wogenden Konfetti-Meer den grossen Wal-Kampf inszenierten (Bild links). Angeführt wurde der über 20 Nummern zählende, von viel Volk gesäumte Cortège übrigens vom Riniker «Komedi», der «30 Jahr dummi Sprüch und glatti Helge» feierte – nachfolgend ein Münsterchen:

«S'letschti Johr afangs Septämber do esch es passiert de 1500i Ihwohner het sech z'Rinike quariert of de Gmei unde händ si soumässig de Plausch ab dem Jubiläumsbürger well es esch es chlieses Chend ond kein Sozialhilfebezügler»

Auenstein: Die letzten...

Die Musikgesellschaft Auenstein organisieren den letzten Fasnachtsball im Bezirk Brugg. Dies am Samstag, 7. März, ab 19 bis 4 Uhr in der Turnhalle unter dem Motto «Atemlos». Die hauseigene Auensteiner Gugge «Schpriess Riisser» treten gegen 22 Uhr auf.



Institution Pfadi im Aufwind

Brugg: Nationaler Pfaditag am 14. März mit Spielpark für alle im Schachen

(msp) - Ob nach einem verlorenen Piratenschatz suchen oder im Wald eine Baumhütte bauen – mitmachen bei der Pfadi ist unter Kindern und Jugendlichen wieder beliebter als auch schon. Erst im letzten Sommer wurde die Pfadiabteilung Brugg um eine neue Stufe für die jüngsten – die Biberstufe für 4 bis 6-Jährige – erweitert. Am nationalen

Pfaditag vom Samstag, 14. März, baut die Abteilung Pfadi Brugg nun eigens einen Abenteuer-Spielpark im Schachen beim Mülimatt-Aarestieg auf und zeigt, was sie alles zu bieten hat.

«Am Samstag, 14. März, gibts für die Bevölkerung den ganzen Tag über, von 9 Uhr bis 18 Uhr, viel zu erleben»,

erklärt Kathrin Leuch. Die Kantischülerin ist eine von sechs Leiterinnen der Wölfinli – so heisst die Mädchenabteilung der Wolfsstufe – und seit über zwölf Jahren Mitglied der Pfadi Brugg. Aus Seilen, Pfosten, Hölzern und Blachen wird bereits am Freitag ein Spielpark im Pfadistil aufgebaut, mit Seilbrücke, Barfusspfad, Schaukeln – und vielem mehr, inklusive einer kleinen Festwirtschaft.

«Die Stadt Brugg unterstützt uns zum Glück mit Gesuchen, sodass wir in der Schule und am Arbeitsplatz freigestellt werden», so Kathrin Leuch. Doch für Schnupper-Pfadis ist nicht nur konsumieren angesagt. Geplant ist auch ein Bereich, wo Kinder verschiedener Altersstufen anpacken dürfen, sei es indem sie lernen, ein Feuer zu machen, den Umgang mit dem Sackmesser proben und vieles mehr. Ausserdem wird eine ganz «normale Pfadiaktivität» durchgeführt. Dabei sind auch die Eltern willkommen. «Wir möchten allen Interessierten einen guten Einblick in unser Tun geben.»

Spannende Abenteuer in der Natur

Bei den Wölfen (7 bis 10-Jährige) haben die Aktivitäten immer einen bestimmten Inhalt. Kathrin Leuch nennt als Beispiel das Thema Ärzte/Krankheit. «Der tiefere Sinn ist natürlich, dass die Kinder lernen, wie eine Ambulanz zu benachrichtigen ist und was in Notsituationen



Pfadi Brugg beim Gruppenweitsprung im Herbstlager: alle in die Luft!



Yogaübung Sonnengruss – Morgensport im Herbstlager der Wölfe.

zu tun ist.» Extrem viel Spass habe aber auch das Thema «Peter Pan» gemacht. Es galt herauszufinden, wie Peter Pans Gegenspieler Captain Hook besiegt werden könnte. Die Pfadiaktivitäten finden stets an Samstagen und im Freien statt, im Schachen oder auf dem Bruggerberg, wo meist ein abenteuerliches «Geländegame» oder ein Postenlauf und ein Zvieri auf dem Programm stehen. Bei der Pfadi Brugg können alle Kinder und Jugendlichen aus der Region mitmachen. «Ich habe ziemlich schnell viele Freundschaften aufbauen können», schwärmt Kathrin Leuch w/o Smarties, «und das geht ja nicht nur mir so.»

Gegenwärtig zählt die Pfadi Brugg rund 120 Mitglieder. Der Eintritt ist auf jeder Stufe möglich, auch fremdsprachige Kinder sind dabei, denn die Pfadi-bewegung ist international, Scouts kennt man auf der ganzen Welt. «Die Grundhaltung eines Pfadfinders, die Mentalität, ist die grosse Verbindung unter uns», weiss Kathrin Leuch, «man schaut zueinander, hilft einander, ist freundlich, nimmt Rücksicht auf die Natur – diese Haltung prägt einen, und davon profitiere ich persönlich jedenfalls enorm.» Weitere Infos unter:

bambucha@pfadibrugg.ch
www.pfadibrugg.ch

ASX 1.6 Celebrity SUV der überzeugt

ab 16'666.-

nur bis 28. März



ASX 1.6 Celebrity 19'999.-
Celebrity Aktions Rabatt - 2'500.-
Auto Gysi Netto 17'499.-
Werbung/Service Gutschein - 833.-
16'666.-
Leasingaktion* ab 199.-/mtl.

- ✓ 117PS, Hill-Holder
- ✓ 9 Airbag
- ✓ Klimaanlage
- ✓ Radio/CD/MP3

*****inkl. 5 Jahre/100'000km Herstellergarantie*****
*****inkl. 3 Jahre/60'000km Servicepaket*****
*****inkl. 3 Jahre/60'000km Versicherungspaket*****

Auto Gysi, Hausen
www.autogysi.ch 056 / 460 27 27

Celebrity Aktionsverkauf bis 28.02.2015 - solange Vorrat - abgebildetes Fahrzeug mit erheblichen Optionen
 Anzahlung: 4000.- - Es wird keine Finanzierung gewährt. Falls diese zur Überschuldung des Leasingnehmers führen kann.
 *Werbung/Service Bonus ist auf 3 Jahre mit Auto Gysi Werbeschritt gekoppelt.

LEIDENSCHAFTLICH ANDERS

HERAUSFORDERER UND GEWINNER.
DER NEUE MAZDA2 MIT SKYACTIV TECHNOLOGIE.

ZOOM-ZOOM



ab CHF 17 400.- / Navigationssystem GESCHENKT* + €-BONUS
Wir beraten Sie gerne.

Die Angebote sind kumulierbar und gültig für Verkaufsverträge vom 01.02.15 bis 28.02.15. Neuer Mazda2: Energieeffizienz-Kategorie A-C, Verbrauch gemischt 3,4-4,9 l/100 km, CO₂-Emissionen 89-115 g/km. Durchschnitt aller verkauften Neuwagen 144g CO₂/km. Abgebildetes Modell (inkl. zusätzlicher Ausstattungen): Neuer Mazda2 Revolution SKYACTIV-G 115, CHF 25.200.-. *Navigationssystem nur zu den Versionen Ambition Plus und Revolution geschenkt. www.mazda2.ch

JETZT BEI UNS PROBE FAHREN.

Garage Obrist · 5107 Schinznach-Dorf
Telefon 056 443 15 34 www.garageobrist.ch

EURO-Währungsausgleich über 16% Rabatt auf alle Neuwagen und Vorführwagen

DER VOLVO XC60 SPÜRBAR DIREKTER

Wie bei jedem unserer Fahrzeuge stehen auch beim Volvo XC60 der Mensch und seine Bedürfnisse im Mittelpunkt. Sein Four-C-Fahrwerk und die Corner Traction Control (eine elektronische Differenzialperre) geben Ihnen maximale Kontrolle über das Fahrzeug und dynamische Beschleunigung. Und ganz egal, welche Strecke sich Ihnen in den Weg stellt, mit dem Allradantrieb kommen Sie an jedes Ziel.

CORNER TRACTION CONTROL, FOUR-C FAHRWERK, ALLRADANTRIEB

MIT WÄHRUNGS-AUSGLEICH AB CHF 40'800.-

WWW.VOLVOCARS.CH

SWISS PREMIUM
 10 JAHRE/150'000 KM GRATIS-SERVICE
 5 JAHRE VOLL-GARANTIE



STOCKER AUTOMOBILE AG
 STUDDACHERSTRASSE 1 / 5416 KIRCHDORF B. BADEN
 056/29610'90 WWW.STOCKERAUTOMOBILE.CH
IHR VOLVO PARTNER FÜR DIE REGION BRUGG / BADEN

Salon-Suppe gut gesalzen

Fortsetzung von Seite 1:
 Öko-Leidenschaft und PS-Passion gehen jedenfalls problemlos Hand in Hand als auch schon und vereinen sich oft gar in derselben Person.

So können sich selbst V8-Jünger kaum der Faszination entziehen, welche etwa die Konzept-Sportlimousinen der Liechtensteiner Firma Nanoflowcell (siehe Seite 6) verströmen. Beziehungsweise verstromen: Sie nimmt für sich «einen echten Quantensprung in der Entwicklung der Elektromobilität» in Anspruch, weil ihre Flusszellen-Batterie eine ungleich höhere Reichweite und Haltbarkeit aufweise als herkömmliche Systeme. Das Ganze funktioniert wie ein technischer Zwitter aus Akkumulator und Brennstoffzelle: In zwei voneinander getrennten Zellen zirkulierten flüssige Elektrolyte, wobei es zu einer «kalten Verbrennung» komme, bei der die Prozesse Oxidation und Reduktion parallel stattfänden.

Spass haben – und das Sparen nicht lassen:
 So könnte heuer die Devise vom Genfer Catwalk der Autoindustrie lauten. Dies zeigt auch ein Blick in den vom Automobil-Salon und EnergieSchweiz herausgegebenen Faltprospekt, der alle weniger als 95 g CO₂/km emittierenden Fahrzeuge auflistet und wie auch der Besucherführer an den Salon-Eingängen aufliegt. Klar ist aber auch: Den Spass an der Salon-Suppe bringt nicht zuletzt das Salz – die Premieren eben. Wobei sich wie immer ausführlich darüber debattieren lässt, was nun als echte Premiere oder nur als gut inszenierte Modellpflege durchgeht.

Spannender Salon 2015
 Wie auch immer: In den Palexpo-Hallen zeigen mehr als 220 Aussteller insgesamt rund 900 Fahrzeuge, wovon übrigens heute schon fast 100 den Abgasnormen von 2021 entsprechen. Bereits zum dritten Mal nimmt die chinesische Marke Qoros teil, während Luxusveredler und Designer wie Radical Sportscars, Scuderia Cameron Glickenhaus, ED Design, Phiaro oder Segula erstmals zu sehen sind – ein Revival feiert die fast 100-jährige Marke Borgward. Für Rennsport-Fans ein echtes Muss ist ausserdem die interaktive 1000m²-Sonderausstellung der Uhrenmarke TAG Heuer. Da werden nicht nur Formel 1



Am Salon hängt, zum Salon drängt doch alles: Es werden dieses Jahr wiederum gut 700'000 Besucher erwartet.

und Rallye-Rennsport, sondern auch Carrera Panamericana oder Festivals Langstreckenrennen, Formel E, historischer Fahrzeuge, Stichwort geschichtsträchtige Rennen wie das Goodwood präsentiert – siehe Seite 5.

TOYOTA
 ALWAYS A BETTER WAY

TOYOTA EURO BONUS UND 0,5% LEASING



JETZT AUF ALLEN MODELLEN toyota.ch

Ihr TOYOTA-Center mit integrierter Waschanlage

südbahngarage *Wüst*

Südbahngarage Wüst AG
 Kestenbergstrasse 34
 5210 Wündisch
 T: 056 265 10 10
www.suedbahngarage.ch

Leasingkonditionen: Effektiver Jahreszins 0,5%, Vollkaskoversicherung obligatorisch, Sonderzahlung 15%, Kaution vom Finanzierungsbetrag 5% (mind. CHF 1'000.-), Laufzeit 24 Monate und 10'000 km/Jahr. Eine Leasingvergabe wird nicht gewährt, falls sie zur Überschuldung führt. Die Verkaufsaktionen sind gültig für Vertragsabschlüsse ab 21. Jan. 2015 bis 28. Feb. 2015 oder bis auf Widerruf.

RENAULT JURAGARAGEMÄRKI
 Ausserdorferstrasse 19 – 5107 Schinznach – Tel. 056 443 11 41 – www.juragarage.ch

Der Neue Espace
 Erst am Salon und dann bei uns in der Juragarage in Schinznach!



Herzlich willkommen zu unserer Frühlingausstellung mit Kaffee und Cüpli vom 19. bis 21. März 2015 von 8 bis 18 Uhr

Fiat mit **500X**

500X DER NEUE CROSSOVER IST DA.



Garage im Steiger AG
 Badstrasse 50 | 5200 Brugg | Telefon 056 448 98 00
info@garage-imsteiger.ch | www.garage-imsteiger.ch

DER NEUE FIAT 500X. GRÖßER, STÄRKER UND ZU ALLEM BEREIT. AB SOFORT BEI DEINEM OFFIZIELLEN FIAT PARTNER. JETZT PROBEFAHRT BUCHEN.

FIAT
 500x.fiat500.com



488 GTB: Wo sich 670 Pferdchen aufbäumen

Ferrari zeigt in Genf den «geladenen» Nachfolger des 458 Speciale

(A. R.) - Selbst Sparfüchse pilgern nicht nur wegen Vernunftautos in die Rhönestadt. Nein, der gemeine Auto-Fan

möchte am Salon auch ein bisschen träumen. Zum Beispiel vom neuen 488 GTB (Bild) – jetzt hat das Zeitalter der «Zwangsbeatmung» auch in Ferraris Mittelmotorauto begonnen.

Denn dieses ist neu mit zwei Turboladern versehen – für viele Ferrari-Fans eine Art Tabubruch. Darüber hinweg hilft ihnen bestimmt, dass das «Cavallino rampante», das sich aufbäumende Pferdchen im Emblem, viel Gesellschaft bekommt: 670 PS hat der 3,9l- V8-Motor vorgespannt, also 10 % mehr als der 4,5l-Sauger vom 458 (beim höchsten Drehmoment liefert er gar 40 % mehr Leistung). Der Zuwachs zeigt sich auch bei der Beschleunigung: Von 0 auf 200 sprintet der 488 GTB in nur 8,3 s – 1,2 s schneller als der Vorgänger.

Mit der Turboteknik fällt auch, trotz grösserer Leistung, der Benzinverbrauch tiefer aus (um 0,7 Liter): 11,4 Liter auf 100 km, das ist für eine solche Bolide doch ziemlich verblüffend – noch vor zehn Jahren wärs sicher das Doppelte gewesen. Dank des weiterentwickelten Fahrwerks und der Innovationen bei der Kraftübertragung soll sich der gewaltige Schub ausserdem besser als je zuvor auf die Strasse bringen lassen – diese und weitere «Details» wie der Preis dürften nun am Salon kommuniziert werden.

SILVANO SCHAUB AG

Die offizielle Peugeot-Werkstatt
für die Region Brugg



PEUGEOT

5200 Brugg • Grütstrasse 4
Telefon 056 441 96 41

www.silvano-schaub.ch

le GARAGE

Carrosserie Bossert

5112 Thalheim

Tel. 056 443 12 70

Fax 056 443 37 68

Natel 079 416 62 07

GENEVA INTERNATIONAL MOTOR SHOW

IVECO **FIAT**

2 grosse Marken eine Adresse

annerturgi
NUTZFAHRZEUGE

www.annerturgi.ch Telefon 056 201 90 40

Exklusives inklusive.

Die A-Klasse «Night Star» für nur **CHF 33 850,-***

Das Sondermodell «Night Star» begeistert mit zahlreichen Extras wie 18" Leichtmetallfelgen, Navigationssystem, PARKTRONIC und Bi-Xenon-Scheinwerfern. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

23 % Preisvorteil*

Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.

ROBERT HUBER AG

Dorfmatenstrasse 2, 5612 Villmergen, 056 619 17 17, villmergen@roberthuber.ch, Lindhof-Garage, 5210 Windisch, 056 460 21 21, windisch@roberthuber.ch
Birren 2, 5703 Seon, 062 775 28 28, seon@roberthuber.ch*, Pilatusstrasse 33, 5630 Muri, 056 675 91 91, muri@roberthuber.ch*/**, www.roberthuber.ch

*Mercedes-Benz Autorisierte Werkstätte, **Mercedes-Benz zertifizierte Carrosserie und Lackiererei

*A200 „Night Star“, 1595 cm³, 156 ps (115 kW), Barkaufpreis CHF 33 850,- (Fahrzeugwert CHF 43 960,- abzüglich CHF 10 110,- Preisvorteil), 5.8l/100km, 136gCO₂/km (Durchschnitt aller verkauften Neuwagen: 144g/km), Energieeffizienz-Kategorie: D. Angebot gültig bis 31.3.2015. Unverbindliche Preisempfehlung.

Felix Emmenegger AG



emmeneggerag.ch

Freude am Fahren



SONNENTANKWAGEN.

DAS ERSTE BMW 2er CABRIO.
WELCOME EDITION INKLUSIVE DRIVING
ASSISTANT BIS 31. MAI 2015.

FELIX EMMENEGGER AG

Gibriststrasse 5
5317 Hettenschwil
Tel. 056 268 00 72

Zürcherstrasse 27
5210 Windisch
Tel. 056 460 00 70

www.emmeneggerag.ch



**Ihr Partner für
Reifen – Felgen – Batterien**
M. Müller
Aegertenstrasse 1
5200 Brugg
056 / 442 62 66
www.reifen-service.ch

BRIDGESTONE Continental HANKOOK MICHELIN GOODYEAR

Eine Ode an den Rennsport

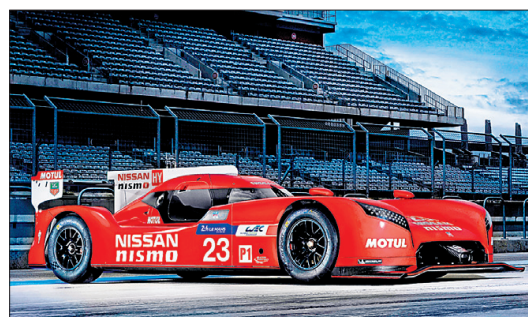
Salon-Hingucker: interaktive Sonderausstellung in der Halle 3

Ayrton Senna, wie er sich mit den Fingern in den Ohren und ernstem Gesicht auf sein Rennen konzentriert: Eines von vielen einzigartigen Fotos aus dem Autorennen-Album von TAG Heuer – der Schweizer Uhrenhersteller feiert das 30. Jahr der Zusammenarbeit mit McLaren sowie seine vielfältigen Verbindungen zum Motorsport mit einem beeindruckenden Messestand. 2015 ist auch das Jahr der Rückkehr von TAG Heuer zu den 24 Stunden von Le Mans – in der Kategorie LMP1, zusammen mit einem der innovativsten Hersteller: Nissan und sein Nissan GT-R LM NISMO, dem brandneuen, roten Rennwagen (Bild). Auch sonst ist 2015 ein geradezu elektrisierendes Jahr: Die Formel E, 100 % elektrisch, findet immer mehr Beachtung in den Medien – was auch mit Bruno Senna zu tun hat, dem Neffen von Ayrton Senna, der – neben dem Schweizer Sébastien Buemi natürlich – als einer der wichtigsten Fahrer im Feld gilt.

gorie LMP1, zusammen mit einem der innovativsten Hersteller: Nissan und sein Nissan GT-R LM NISMO, dem brandneuen, roten Rennwagen (Bild). Auch sonst ist 2015 ein geradezu elektrisierendes Jahr: Die Formel E, 100 % elektrisch, findet immer mehr Beachtung in den Medien – was auch mit Bruno Senna zu tun hat, dem Neffen von Ayrton Senna, der – neben dem Schweizer Sébastien Buemi natürlich – als einer der wichtigsten Fahrer im Feld gilt.



Unter anderem im Fokus der Ausstellung: Die Formel E, die 24 Stunden von Le Mans oder die Carrera Panamericana



NEUER CITROËN C4 CACTUS

AUFFALLEN. IN 21 FARBEN



Ab CHF 14'400.-
oder CHF 89.-/Monat

EUROWIN PRÄMIE
bis zu CHF 3'300.-*

0 % LEASING

OFFENE TÜR 20. – 28. MÄRZ

CREATIVE TECHNOLOGIE

CITROËN

Angebote gültig für alle zwischen dem 1. und dem 31. März 2015 verkauften und immatrikulierten Fahrzeuge. Angebote gültig für Privatkunden; nur bei den an der Aktion beteiligten Händlern. Empfohlene Verkaufspreise: Citroën C4 Cactus 1.2 PureTech 75 Manuell Start, Verkaufspreis CHF 18'400.-, Eurowin-Prämie CHF 3'300.-, Eintauschprämie CHF 700.-, CHF 14'400.-, Verbrauch gesamt 4.6 l/100 km, CO₂-Emission 105 g/km, Treibstoffverbrauchskategorie B, Leasingzins 0%, 36 Monatsraten zu CHF 89.-, 10'000 km/Jahr, Restwert CHF 7'026.85, erste Rate um 30% erhöht, Effektivster Jahreszins 0,62%, Angebot in Verbindung mit dem Abschluss einer Ratensicherung Secure4you®-Unter Vorbehalt der Genehmigung durch Citroën Finance, Division der PSA Finance Suisse SA, Schlieren. Eine Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt. Vollkaskoversicherung obligatorisch. Abgebildetes Modell mit Optionen: C4 Cactus 1.6 e-HiD 90 ETG6 Shine Edition Moonlight, Katalogpreis CHF 29'170.-, gesamt 3.6 l/100 km, CO₂ 94 g/km, Kategorie A. Der Durchschnittswert der CO₂-Emissionen aller immatrikulierten Neuwagen beträgt für das Jahr 2015 144 g/km. Eintauschprämie nur gültig bei Übernahme eines Fahrzeugs, das seit mindestens sechs Monaten auf den Namen des Kunden zugelassen ist. * Die Höhe der Eurowin-Prämien kann jederzeit entsprechend der Entwicklung des Wechselkurses CHF/EURO geändert werden.

Erne & Kalt AG, 5312 Döttingen, Telefon 056 268 80 90

Klosterrüti-Garage AG	5432 Neuenhof	Telefon 056 406 19 79
Pichler & Wegmüller	5234 Villigen	Telefon 056 284 11 26
Reuss-Garage AG	5412 Gebenstorf	Telefon 056 201 00 20
Schmid & Co.	5200 Brugg	Telefon 056 441 13 50
Steffen Garage AG	5453 Remetschwil	Telefon 056 485 89 00

«Salut Salon» – Praktisches:

Öffnungszeiten (5. bis 15. März): Mo - Fr 10 - 20 Uhr; Sa / So 9 - 19 Uhr
Preise: Erwachsene Fr 16.-, Kinder von 6 bis 16 Jahren und AHV-Bezüger Fr. 9.-, Gruppen (mehr als 20 Personen mit Begleitung) Fr. 11.- /Pers. Ab 16 Uhr gibts 50 % Rabatt auf allen Eintrittstickets vor Ort (nicht kumulierbar mit anderen Sonderangeboten). Die Tickets können auch online gekauft werden (www.salon-auto.ch).
Zu den schönen Autos gelangt man am besten mit dem Zug. Vom Bahnhof Genf-Flughafen sind es nur drei Minuten zu Fuss bis zur Halle 7 des Geneva Palexpo. Und die SBB bieten unter anderem vorteilhafte Salon-Kombi-Angebote.

www.sbb.ch/autosalon

VCS-Auto-Umweltliste 2015: Gasautos dominieren

Unter den Top Ten klassieren sich nicht weniger als sieben Erdgasfahrzeuge. Bereits zum dritten Mal in Folge schwingen sich der VW eco up! und seine baugleichen Geschwister von Seat und Skoda an die Spitze. Direkt nach dem Siegertrio sorgen die Gasversionen des Audi A3 und des VW Golf für die souveräne Eroberung der ersten Top-Ten-Hälfte. Hybrid-, Benzin- und Dieselmotoren müssen sich im neuesten Top-Ranking mit Platzierungen zwischen den Rängen 6 und 10 zufriedengeben. Nachdem sparsame Hybridautos fast ein Jahrzehnt lang die Auto-Umweltliste dominierten, findet sich dieses Jahr mit dem CT 200h von Lexus nur noch ein einziger Hybrid-Vertreter in der Bestenliste. Für teil- und vollelektrisch angetriebene Autos seien keine gesicherten Daten für ein verlässliches Ökorating vorhanden, so der VCS, deshalb würden sie als separate Kategorie geführt – mehr unter

www.autoumweltliste.ch

Mehr als einfach «nur» Zubehör

Auto-Salon: bevorzugter Treffpunkt von Zubehörlieferanten und Ausrüstern

(A. R.) - Der Auto-Salon vereint nicht nur alle grossen Hersteller aus der ganzen Welt, sondern auch wichtige Akteure der nationalen Automobilindustrie. Doch, die gibts eben: Rund 58 Schweizer Unternehmen, die in den Bereichen Zubehör, Reifen, Ersatzteile sowie Garageneinrichtungen tätig sind, präsentieren ihre Angebote und Dienstleistungen in der für sie reservierten Halle 7.

Vom spezifischen IT-Tool über Garageneinrichtungen, Messgeräte, Werkzeuge, Reifen, Schmieröl bis hin zu Ersatzteilen und Accessoires ist alles zu sehen, was für den Unterhalt eines Fahrzeuges benötigt wird.

Schweizer Autoindustrie «macht» 15 % des BIP

Weil hierzulande keine Serienautohersteller wirken, wird die Branche oft unterschätzt. Tatsächlich zählt die Schweizer Autoindustrie aber rund 21'000 Unternehmen, die jährlich über 90,5 Milliarden Franken Umsatz generieren, was verblüffenden 15 % des BIP entspricht. Jedes Jahr werden in der Schweiz rund 300'000 Personenfahrzeuge neu zugelassen. Der nationale Automobilpark zählt insgesamt 5,8 Millionen Fahrzeuge, 4,4 Millionen davon sind PKWs – ihren reibungslosen Betrieb sichern ausgebildete Fachleute. Jedenfalls wird auch die Bedeutung der Branche als vielfältige Arbeitgeberin, die für hochwertige Berufslehren und Jobs

sorgt, allzu oft verkannt: Sie beschäftigt über 220'000 Menschen – und bietet, vom Mechaniker zum Ingenieur und vom kaufmännischen Angestellten zum Garagenleiter, zahlreiche Karrierechancen.

Die Ausstellung in der Halle 7 richtet sich demnach nicht nur an Fachbesucher, sondern auch an junge und karriereorientierte BesucherInnen, die sich für einen auto-leidenschaftlichen Beruf interessieren.



Auch Zubehör verdient Gehör: Das ist immer auch schon auf dem offiziellen Plakat ersichtlich – «...und Zubehör» steht da nämlich. So sind in der Halle 7 viele spannende Farbtupfer zu sehen. Auch wenn sich diese Leistungsschau vor allem an gewerbliche Kunden richtet, wird sie auch alle interessieren, die das Erscheinungsbild ihres Fahrzeugs mit Tuning-Zubehör personalisieren möchten. Jedenfalls lassen sich an der grössten alljährlichen Zubehör-Ausstellung auch Felgen, Fahrwerke & Co. begutachten – nein, gerade im «Pimp my Ride»-Segment gibt es wirklich nichts, was es nicht gibt.



BOSCH Service

Car Service

Auto Schlatter AG
Baslerstrasse 128
5200 Brugg-Umiken
056 441 42 36
www.autoschlatterag.ch

DER NEUE DISCOVERY SPORT
DAS ABENTEUER STECKT IN UNSERER DNA.

landrover.ch

SWISS DEAL
BEI IHREM FACHMANN

Sensationeller SWISS DEAL PREIS
ab CHF 36'100.-*



LAND ROVER ABOVE & BEYOND

Mit der flexiblen Sitzanordnung 5+2, 1'698 Liter Stauraum, intelligenten Fahrsystemen und wegweisenden Technologien wie Fussgängerschutzsystem meistert der neue Discovery Sport jedes Abenteuer. Und mit seiner schlanken, aerodynamischen Silhouette macht er dabei immer eine gute Figur. Wecken Sie jetzt den Abenteurer in Ihnen und besuchen Sie uns für eine Probefahrt im neuen Discovery Sport.

KOMPETENZ AUS LEIDENSCHAFT HOFGARAGE Ducommun AG
5452 Oberrohrdorf
Telefon 056 485 60 00
www.hofgarage.ch

*Discovery Sport S 2.0 eD4 (erhältlich ab Herbst 2015), 5-Türer, man., 2WD, 150 PS/110 kW, Swiss Deal Preis ab CHF 36'100.-, Gesamtverbrauch 4.5 l/100 km (Benzinäquivalent 5.1 l/100 km), Ø CO₂-Emissionen 119 g/km. Energieeffizienz-Kategorie nicht bekannt. Abgebildetes Modell: Discovery Sport HSE 2.2 TD4, 5-Türer, man., 4WD, 150 PS/110 kW, Swiss Deal Preis ab CHF 48'000.-, Gesamtverbrauch 5.7 l/100 km (Benzinäquivalent 6.4 l/100 km), Ø CO₂-Emissionen 149 g/km. Energieeffizienz-Kategorie D, Ø CO₂-Emissionen aller in der Schweiz angebotenen Fahrzeuge 144 g/km.

SIEGLER AUTOMOBILE

SsangYong Korando D20T 149PS Crystal «PLUS Edition»
(inkl. Gratis-Sonderausstattung im Wert von CHF 2'500.-)
Zum einmaligen Preis ab CHF 19'900.- (inkl. Umwelt-/Eurobonus).



2,9% CASH

JETZT LEASEN UND PROFITIEREN



Siegler Automobile GmbH

Bahnhofstrasse 2, 5242 Lupfig • Tel. 056 464 68 88
info@siegler-automobile.ch • www.siegler-automobile.ch

Quantino: «Low-voltage vehicle» von Nanoflowcell

Mit dem Quantino (Bild unten) präsentieren die Liechtensteiner in der Halle 1 am Stand 1224 den kleinen Bruder der Sportlimousinen Quant E und Quant F. Springender Punkt ist das sogenannte low-voltage drive system. Mit nur 48 Volt werden vier Mal 25 kW Leistung erreicht, was rund 136 PS entspricht – und die Reichweite soll über 1000 emissionsfreie Kilometer betragen. Laut der Firma sei der Quantino nicht bloss als Concept Car, sondern als demnächst erhältlicher und nicht zuletzt erschwinglicher 2+2-Sitzer zu verstehen. Bislang hätten physikalische Gesetzmässigkeiten der problemlosen Speicherung von Strom immer wieder einen Riegel vorgeschoben. Denn Strom lässt sich nicht einfach konservieren, sondern lediglich umwandeln. Mit der Flowcell-Technolo-

gie dagegen gelinge es erstmals, nennenswerte Mengen an Energie bei gutem Wirkungsgrad zu speichern. Der besondere Vorteil der Flowcell-Batterie liege eben in ihrer hohen Reichweite: Man könne mit ihr fünf Mal weiter fahren als mit der gegenwärtigen Lithium-Ionen-Technik, die viele moderne Elektroautos versorgt. Flowcell-Batterien seien zudem überaus langlebig, das Herausragende am Elektrolyt sei seine Haltbarkeit: Die Flüssigkeit altere kaum und bleibe ohne Memory-Effekt völlig verschleissfrei. Das neu entwickelte System sei darüber hinaus äusserst betriebssicher – und zum Aufladen werde einfach die Elektrolytflüssigkeit ausgetauscht. Stundenlange Ladevorgänge wie bei herkömmlichen Akkus entfielen damit.

www.nanoflowcell.ch



Neubau • Umbau • Renovation...

Felix Bühlmann
5237 Mönthal
Zimmerei und Schreinerei

- Neu- und Umbauten
- OEKO-Bauten
- Landwirtschaftsbauten
- Holzrahmenbau
- Innenausbau
- Treppenbau
- Tore und Türen
- Isolationen

www.holzbau-buehlmann.ch
Telefon 056 284 14 17 Fax 056 284 28 34

TREIER AG
Hochbau • Tiefbau • Gipserei

5107 Schinznach-Dorf • 5223 Riniken
Tel. +41 56 463 63 00 • Fax +41 56 463 63 09
www.treier.ch • info@treier.ch

Schreinerei Beldi
Rebmoosweg 47
5200 Brugg
Tel. 056/441 26 73
Fax 056/441 42 22

- Innenausbau
- Holzböden
- Küchen, Möbel
- Reparaturen in Holz und Glas
- Spezialanfertigungen

müller metallbau
Trottengasse 6, 5223 Riniken
Tel. 056 441 53 59
Fax 056 441 63 68
E-Mail: info@muellermetall.ch
Internet: www.muellermetall.ch

Wollen Sie bauen oder renovieren???

Entscheiden Sie sich für Metall - ein geeigneter und wirkungsvoller Werkstoff für Ihr Bauvorhaben.

...wir sind die Spezialisten

Elektroanlagen
Voice & IT
Automation

Service macht den Unterschied.

24 Std. Pikett
058 123 88 88
www.jostelektro.ch

JOST
Elektro AG

Meier + Liebi AG
Heizungen - Sanitär
Hauptstrasse 178 • 5112 Thalheim
Telefon 056 443 16 36
Telefax 056 443 32 31
www.meier-liebi.ag

Neuanlagen - Umbauten
Heizungsanierungen
Boilerentkalkungen
Reparaturdienst

...IHR MALERGESCHÄFT DER REGION!!

Malergeschäft
Neubau und Renovationen
Gerüstbau und Fassadenrenovierungen
Reparaturen von GFK

Gobeli
5225 Bözberg 5236 Remigen
Tel. 056 441 51 50 Fax 056 284 15 32
www.wgobeli.ch

SIEGENTHALER AG
Fenster

Hinterdorfstrasse 5
5233 Stilli

Tel: 056 284 14 23
Fax: 056 284 52 40
info@siegenthalerag.ch
www.siegenthalerag.ch

Marken-Fenster in Holz und Holz-Metall

SIETOP
Fenster

B

BÜHLER SCHREINEREI AG
Habsburgerstrasse 6
5200 Brugg
Tel. 056 441 20 70
Fax 056 442 33 12
buehler@schreinerei.ag
www.schreinerei.ag

Ihr Schreiner vom Fach - vom Keller bis zum Dach

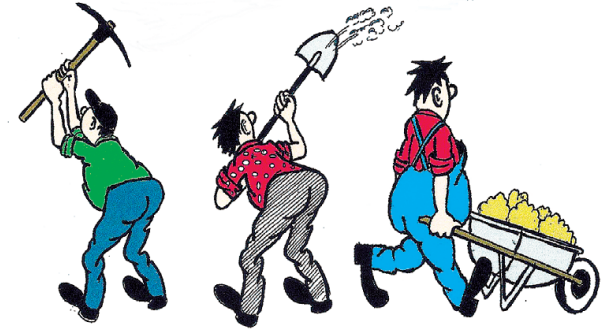
Die Spezialseite
Neubau • Umbau • Renovation
erscheint monatlich im

Regional

Falls Sie Interesse haben, hier zu sehr günstigen Konditionen mitzumachen, wenden Sie sich an

Zeitung «Regional» GmbH
056 442 23 20

Oder schreiben Sie ein Mail an
info@regional-brugg.ch



poly team
ag für haustechnik-planung

Der Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsplaner aus der Region für Um- und Neubauten.

poly team ag
Wildschachenstrasse 36
5200 Brugg
Tel. 056 441 96 21
info@polyteam.ch
www.polyteam.ch

ROTH-ELEKTRO

Wir rot(h)ieren für Sie

Ihre Elektrounternehmung im Schenkenbergertal
Oberdorfstr. 2, Schinznach-Dorf
Tel. 056 / 442 20 20

in der Region!

VW Passat ist «Car of the Year 2015»

Am Montag wurde am Auto-Salon in Genf der Gewinner des renommierten Autopreises «Car of the Year 2015/Auto des Jahres» gekürt: Nachdem sich letztes Jahr der Peugeot 308 durchgesetzt hatte, steht nun der VW Passat (Bild rechts) ganz zuoberst. Damit konnte sich der Wolfsburger nach dem «Schweizer Auto des Jahres 2015» bereits den zweiten wichtigen Titel innerhalb weniger Monate sichern.

Der VW Passat konnte sich mit 340 Punkten gegen die weiteren sechs nominierten Modelle durchsetzen. Auf Platz 2 kam mit 248 Punkten der Citroën C4 Cactus, gefolgt von der Mercedes C-Klasse mit 221 Punkten. Auf den Plätzen dahinter: Ford Mondeo (203 Punkte), Nissan Qashqai (160 Punkte), BMW 2er Active Tourer (154 Punkte) und der Renault Twingo mit 124 Punkten.

Jurypräsident Hakan Matson, Autoexperte bei der schwedischen Wirtschaftszeitung Dagens Industri, erklärte in der Jurybegründung: «Es ist beeindruckend, dass Volkswagen den Titel nun schon zum dritten Mal in sechs Jahren erringt. Der Passat hat viele Stärken: Design, übergreifende Qualität, Sicherheit, einen grosszügigen Innenraum und einige nützliche Innovationen wie den Trailer Assist.»



Smartes Salon-App

Wer über www.salon-auto.ch für iPhone im AppStore und für Android im Google Play das kostenlose Handy-App herunterlädt, kann eine tolle interaktive 3D-Karte nutzen und sich zudem dank dem Routing-System durch die verschiedenen Ausstellungshallen führen lassen. Da wird etwa der Weg zum Aussteller seiner Wahl berechnet – und natürlich informiert das App auch über alle Dienstleistungen in den Hallen (Restaurants, Garderoben, Notausgänge, Toiletten).

Wers nicht nach Genf schafft, erhält trotzdem einen spannenden Salon-Einblick: Täglich um 10 Uhr wird auf www.salon-auto.tv die Auto-Salon-Tagesschau ausgestrahlt, die über das Leben am Salon, über Stars und Sternchen sowie natürlich über Fahrzeuge, Zubehör, Technologie & Co. informiert (ebenfalls auf www.salon-auto.ch zugänglich).



neuer Nissan X-Trail – kantig, cool und elegant

Einst recht rustikal, rollt der überarbeitete Nissan X-Trail (ab Fr. 32'900.–, exklusive Euro-Bonus!) nun in neuer Eleganz heran. Echt cool wirkt die Front mit scharf geschnittenen Voll-LED-Scheinwerfern und markanter Chromspange. Zum guten Deal machen den kantigen, mit Front- und Allradantrieb erhältlichen X-Trail auch Dinge wie das lässige Infotainmentsystem (mit Smartphone-Integration), 360-Grad-Kamera, Fernlicht- oder Spurhalteassistent. Über alles weitere informiert:

Garage Georg Dambach
Aarauerstrasse 98
5200 Brugg
Tel. 056 441 97 46

NISSAN
SHIFT...the way you move

GARAGE GRANDAG AG
www.grandag.ch / info@grandag.ch

Zürcherstrasse 3
5200 Windisch-Brugg
Telefon 056 460 03 53
Telefax 056 460 03 54

DER NEUE OUTBACK 4X4. DENKT MIT.

abgebildetes Modell:
ab Fr. 41'850.–

EyeSight
Driver Assist Technology

und:

- Adaptiver Tempomat
- Spurwechsel- und Spurhalteassistent
- Notbremsassistent
- Kollisionsschutz- und Anfahrassistent
- hochflexibler Laderaum
- zahlreiches Zubehör
- Auswahl an Diesel- und Benzinmotoren

Die beispielhafte Verkörperung der Subaru-Maxime «Power & Control». Kräftig und dynamisch. Stylish (neues Design) und komfortabel (zum Beispiel Top Audio-Anlage).

Der sicherste Outback aller Zeiten mit symmetrical AWD, X-Mode für noch bessere Traktion Hill Descent-Control Bergabfahrhilfe und neu EyeSight, dem proaktiven, vom IINS als bestes Crash-Preventions-System ausgezeichneten Fahrassistenten für heikle Situationen

SUBARU
Confidence in Motion

DER 4x4 FÜR DIE SCHWEIZ

Birrfelder «Haus Eigenamt» in Lupfig im Fokus

Der Vorstand des Alters- und Pflegeheims Birrfeld in Lupfig, «Haus Eigenamt» genannt, hat laut der Aargauer Zeitung vom letzten Dienstag, 24. Februar acht Mitarbeitende freigestellt, weil sich diese geweigert haben sollen, die neue Strategie umzusetzen. In der Folge wurde bekannt, dass das 53 Betten-Haus mit rund 100 Angestellten per sofort von Martin Plüss interimistisch geleitet wird. Der Präsident vom Vorstand Altersheimverein Eigenamt Tobias Kull, Gemeinderat von Birr, und die fürs Personal zuständige Irene Ulmann, Gemeinderätin Lupfig, hatten die fristlosen Kündigungen durchgesetzt (im Vorstand zudem Marion Piffaretti, Scherz, Gojko Jevric, Gemeinderat Birrhard, und Arzt Frei Bärtschi aus Dättwil). Antonino Vecchio, seit 12 Jahren im Lupfiger Gemeinderat, reichte darauf letzte Woche seinen Rücktritt per Ende Juni ein, weil er die Kündigungen so nicht akzeptieren könne – und Altersheimvorstand Fredi Bärtschi, Arzt in einer Gemeinschaftspraxis und Belegarzt auf der Demenzstation in Lupfig, trat diesen Montagmorgen zurück.

In einer Pressemeldung teilte Hans Vogel, Gemeindeammann in Scherz, als Leiter der nach den Querelen von den Betreibergemeinden Birr, Birrhard, Lupfig und Scherz einberufenen Kontaktgruppe mit, dass der Betrieb des Hauses Eigenamt unter der Verantwortung des neuen Geschäftsführers Martin Plüss sichergestellt werden könne. Dies «dank Pensenerhöhungen, Neueinstellungen und dem grossen Einsatz der MitarbeiterInnen.» Die Kontaktgruppe hatte Gespräche mit Vorstandsmitgliedern, dem interimistischen Geschäftsführer und einigen Mitarbeiterinnen, nicht aber mit den Freigestellten geführt. Auch führte er aus: «Im Übrigen steht das Haus Eigenamt – wie alle Pflege- und Altersheime – unter der Aufsicht kantonaler Fachbehörden, die im Laufe der nächsten Tage im Zusammenhang mit dem Wechsel in der Geschäftsleitung das Haus Eigenamt routinemässig besuchen werden.» Weiter ist der Meldung zu entnehmen, dass die Gemeinderäte der vier Gemeinden in den nächsten Tagen Beschlüsse betreffend Zukunft des Hauses Eigenamt fassen werden. Zudem war der AZ zu entnehmen, dass die ursprünglich auf den 18. März datierte Generalversammlung des rund 400 Mitglieder zählenden Vereins verschoben werde.



Die Flugaufnahme vom Herbst 2014 zeigt im rechten Vordergrund die Jura Cement, Wildegg. Oben links (Pfeil) sieht man den Berghof am Fusse des Bäumers, der mit den anderen Gebieten (Grund, Hard, Homberg, Gislifluh) aus dem kantonalen Richtplan gestrichen wurde. Im Zentrum die heute betriebenen Steinbrüche.

«Die Gisliflue kann nicht einfach abgetragen werden»

Auenstein: IG Gisliflue kämpft für offiziellen Abbau-Verzicht

(msp) - Erst wenn die Jura Cement Fabriken (JCF) offiziell auf die Gisliflue als neuen Abbaustandort verzichten, könne allenfalls über eine Erweiterung des Steinbruchs im Bereich Jakobsberg-Egg diskutiert werden, so der Vorstand des Vereins IG Gisliflue (IGG). Denn obwohl der Regierungsrat letztes Jahr die vier Gebiete für den Abbau von Kalkstein und Mergel (Grund, Hard, Homberg und Bäumers/Gisliflue) aus dem Richtplan gestrichen hat, ist für die IGG die Gefahr noch nicht gebannt.

Dass sich die JCF dereinst mit Sprengungen und Baggern am «Hausberg» der Auensteiner zu schaffen machen könnte, ist für die IGG schlicht nicht akzeptabel. «Eine West-Erweiterung der bestehenden Steinbrüche Oberregg und Jakobsberg-Egg kann der Bevölkerung nicht zugemutet werden. Wir wehren uns entschieden gegen solche Vorhaben», sagt Heinz Alber, Präsident der IGG. Seine Befürchtungen: Die JCF könnte im 2025 wiederum auf die Gisliflue zurückkommen und diese als potentielles Abbaugelände evaluieren.

«Zusätzlich 23 Fussballfelder ist zu viel»
Der Entscheid des Regierungsrates vom Mai 2011 den Ostteil der Gisliflue (Bäumers) als Abbaugelände in den kantonalen Richtplan aufzunehmen, hat

in der Bevölkerung von Auenstein und Umgebung massiven Widerstand provoziert. Seither kämpft die IGG mit inzwischen rund 400 Mitgliedern für den langfristigen Schutz ihres «Hausberges». «Er kann nicht einfach abgetragen werden», sagt IGG-Vorstand Roger Bieri. Die Gefahr, dass die Gisliflue nach der Streichung erneut in den Richtplan eingetragen werden könnte, schwebt wie ein Damoklesschwert über den Köpfen.

Am 24. April 2014 hatte die JCF zusammen mit dem Kanton (BVU) und den Gemeinderäten von Schinznach, Veltheim und Auenstein eine neue Strategie bekannt gegeben: Der Rohstoffbedarf soll für 25 bis 30 Jahre mittels Absenkung und einer Erweiterung des Steinbruchs Jakobsberg-Egg mit insgesamt 6 Mio. m³ zusätzlichem Kalkstein sichergestellt werden. «Mit dieser Erweiterung käme eine Fläche von weiteren 23 Fussball-Feldern dazu, das ist einfach zu viel», beanstandet der IGG-Präsident. «Wir sind bereit, sollte ein endgültiger und schriftlicher Verzicht auf die Gisliflue vorliegen, über eine bescheidene Erweiterung und eine Abtiefung zu diskutieren, die insgesamt jedoch nicht mehr als 4 Mio. m³ umfassen darf.»

Neuerscheinung: Infoblatt «Wegweiser»
In Ergänzung der Website www.gisliflue.ch ist Ende letzte Woche erstmals

Der grüne Daumen juckt? Höchste Zeit für einen Besuch in unserem Gartencenter!

Zulauf AG, Gartencenter
Schinznach-Dorf
www.zulaufquelle.ch
T 056 463 62 62

Stadtrat Brugg: Mahnwache braucht keine Bewilligung

Die Regionalpolizei hat ein Gesuch für die zukünftige Durchführung der Mahnwachen vor der Liegenschaft Flex 2 an der Industriestrasse in Brugg, in welcher das Eidgenössische Nuklearsicherheitsinspektorat (Ensi) eingemietet ist, abgelehnt. Gegen diesen Entscheid haben die Organisatoren der Mahnwache beim Stadtrat Einsprache erhoben.

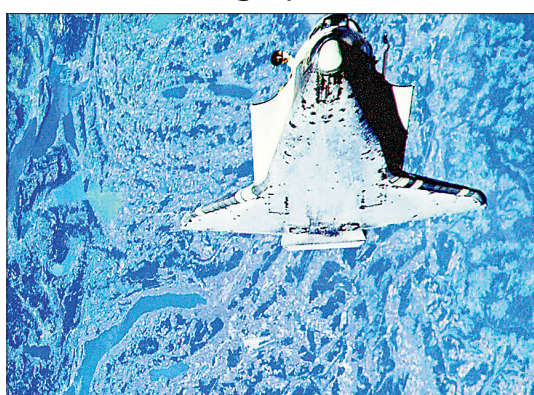
Der Stadtrat hat die Einsprache insoweit gutgeheissen, als festgestellt wird, dass die Mahnwache unter der Voraussetzung des fehlenden gestiegenen Gemeingebrauchs grundsätzlich keiner Bewilligung bedarf. Gleichzeitig hat der Stadtrat die Bedingungen festgelegt, unter welchen diese Bewilligungsfreiheit besteht, etwa dass die Teilnehmerzahl auf 6 Personen oder die Zahl der Stopp-Atomfahnen auf zwei Fahnen pro Mahnwache zu beschränken ist. Zudem dürfen die Mahnwachen nur zeitlich begrenzt stattfinden (Montag bis Donnerstag, 17 bis 18 Uhr).

Habsburg: Michael Summers neuer Gemeinderat

Für die zurückgetretene Angela Klaka wurde letzte Woche an der ausserordentlichen Gemeindeversammlung Michael Summers mit 34 von 38 möglichen Stimmen zum neuen Gemeinderat gewählt. Dies nachdem die Stimmbürger 29 Ja- zu 5 Nein-Stimmen eine Überbaurecht-Grunddienstbarkeit für das Bauprojekt von Hans-eli Balmer gewährten (siehe Regional vom 12. Februar, Seite 5).

«Wir müssen der Erde Sorge tragen»

Brugg-Windisch: Astronaut Claude Nicolliers Fazit – und «Abgespactes» zum Anlass «Leben und Arbeiten im All»



Claude Nicollier zeigte unter anderem eine Aufnahme eines Shuttle-Überflugs über Brugg-Windisch.

(A. R.) - Gut 300 Besucher, darunter auch Mondlandungs-Kommentator-Legende Bruno Stanek, fanden am Samstag den Weg in die FHNW – «wir müssen der Erde Sorge tragen», meinte Claude Nicollier ganz zum Schluss zu unserem schönen Ort im Universum.

Wie unglaublich privilegiert dieser ist, zeigt bereits ein Blick in den Nachthimmel: Hauptsächlich ist das nämlich – nichts. Das Licht tausende Lichtjahre entfernter Sterne trifft ja offenbar kaum absorbiert auf unser Auge. Schon Professor Kuckuck in Thomas Manns «Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull» sprach von «unermesslichen Räumen», in denen das Sein «Entfernungen bilde, die vor eisiger Leere starren». Oder konkret: In einem Kubikmeter Universum, im Schnitt rund minus 270 Grad kalt, findet sich durchschnittlich ein Teilchen – in einem Kubikmeter Luft des warmen Vortragssaals hätte man 100 Millionen Trillionen Teilchen, eine Eins mit 26 Nullen, gezählt. Die gängigen Vorstellungen von der Universumsfülle rückte auch Nicollier zu Recht, als er die Frage beantwortete, was denn passiere, wenn zwei Galaxien kollidierten: Es würde keine Kollisionen von Sternen geben, da deren Dichte zu wenig hoch sei, es würden sich lediglich die Spiralarme der Galaxien deformieren.

Apropos Gravitation: Besonders spannend war das Referat von Oliver Ullrich, Leiter Anatomisches Institut Universität Zürich, der die Auswirkungen der Schwerelosigkeit auf die Zellen mittels Parabelflügen und Forschungsraketen erforscht. Sein Schluss: «Je komplexer der Organismus, desto anfälliger ist er auf Veränderungen der Schwerkraft.»

Organisiert wurde der Anlass vom Swiss Space Museum – Gründer und Projektleiter Guido Schwarz bemerkte, dass das Themenfeld für Jüngere nicht zuletzt interessante berufliche Perspektiven biete, «Alternativen zu Popstar oder Fotomodell». Vom Weltraum scheint er mehr zu verstehen als von der heutigen Jugend.

Veltheim: Mal Chriesi statt Äpfel...

Am Freitag, 13. März um 19.30 Uhr findet die Generalversammlung des Vereins Mosti Veltheim in der Aula der Schule Veltheim statt. Im Anschluss an die Generalversammlung (ca. 20 Uhr) stellt Annelies Uebersax, zuger-rigi-chriesi AG, das Regionalentwicklungsprojekt «zuger-rigi-chriesi» vor. Danach können die Qualitätsprodukte aus Hochstamm-Kirschen degustiert werden. Nicht-Mitglieder sind ebenfalls herzlich willkommen.

Verein Mosti Veltheim – www.verein-mosti-veltheim.ch

Brugg: Süd Point als Fest-Point

(rb) - Wenn der Rohbau vollendet und die letzte Decke gegossen ist, wenn also die Handwerker und Handwerkerinnen samt Chefen soweit sind, dass der Innenausbau an die Hand genommen werden kann, dann ist es Zeit für ein Fest. Das von der Bauherrschaft Urs und Lisbeth Hänggeli und Hans Setz von der Generalunternehmung Gross AG, Brugg, ausgerichtete Aufrichtefest im «Stadtsaal II» (frei nach Bauherrenvertreter Werner Fässler), der Tiefgarage des Süd Point, liess denn auch keine Wünsche offen. Eine Zeitraffer-Schau vom Rückbau zur Rohbauvollendung rief innert 120 Sekunden alle Phasen des unfallfrei verlaufenen Werks Revue passieren – und ein Lottospiel brachte schöne Preise unter die gut 90 Gäste, darunter auch 11 neuer Eigentümer. Am 1. Oktober dieses Jahres soll der Bau übrigens bezogen werden können. Das freut insbesondere die neuen Eigentümer – und die, welche es noch werden können. Von den 16 Wohnungen sind noch wenige zu haben!

Mehr darüber unter www.faesslerbau.ch



Statt eines Aufrichtetännleins im Vordergrund eine dem Namen Südpoint nahe kommende schöne Palme in Nachbars Garten.

ATELIER KRESS
TEL. 056/441 63 25
5200 BRUGG
Zurzacherstrasse 47
EINRAHMUNGEN/VERGOLDUNGEN
RESTAURIERUNGEN/SCHNITZERIEIEN

EIN BILD
OHNE RAHMEN
IST WIE EINE SEELE
OHNE KÖRPER

gut und günstig:
Bau-Reportagen im Regional!
056 442 23 20

RESTAURANT BIG STERNE
HAUSEN AG BEI BRUGG

Jetzt aktuell!
Metzgete im Sterne!
Sa, 07. März ab 18.00 Uhr
So, 08. März ab 12.00 Uhr
Reservierungen erwünscht.

Öffnungszeiten:
Mo - Fr ab 05.30 Uhr
Sa ab 15.00 Uhr
So ab 08.00 Uhr

5112 Hausen b. Brugg
Tel. 056 451 11 22
Fax 056 451 11 23
www.bigsterne.ch

sanigroup
Sanitär- & Haushaltsgeräte

Wir sind umgezogen!
Besuchen Sie uns in unserem neuen Showroom an der **Dohlenzelgstr. 2b** in Windisch. Wir freuen uns auf Sie!

T 056 441 46 66 | www.sanigroup.ch